

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Friedensklänge in Weltkriegsstürmen

Meerwein, Gustav

Karlsruhe, 1918

Zum Geburtstag von Zwillingstöchtern

urn:nbn:de:bsz:31-34823

Zum Geburtstag von Zwillingstöchteren.

Schon wieder ist ein Jahr entflohn!
Viel schneller als ein Frachtschiff flieht,
Wenn's hinter sich ein U-Boot sieht,
Viel schneller flieht die Zeit davon.
Ihm, der bis hierher euch gebracht,
Der eures Schiffleins Steuer hält,
Daß es in Stürmen nicht zerschellt,
Sei unsres Herzens Dank gebracht!

Und neue Wellen zieh'n einher
Im Strome eurer Lebenszeit;
Sie nähern sich der Ewigkeit,
Bald stürzt der Strom hinein ins Meer.
Und jede Welle sturmbewegt,
Sie kommt euch nimmermehr zurück,
Doch ob sie auch bringt wahres Glück,
Hat Gott in eure Hand gelegt.

Wer treu benützt die Lebenszeit,
Den Blick gerichtet himmelwärts,
Von Gottes Lieb' erfüllt das Herz,
Die Hand zu dienen stets bereit —
Des Schifflein wird nicht untergehn
Im Abgrund voller Nacht und Graun,
Nein aufwärts gehts zu Himmelsaun,
Zu sel'ger Heimat lichten Höhn.

Drum mögen an euch Jahr um Jahr
Vorüberzieh'n im raschen Flug.
Der euch bisher so mächtig trug,
Er wird euch helfen immerdar.
Zu frischer Fahrt nun zieh' euch fort
Das Lebensschifflein wohlgemut;
Gott halte es in seiner Hut
Und segne es an jedem Ort!



Zum Geburtstag einer Tochter.

Schon wieder ist ein Jahr entschwunden
Von deiner schönen Jugendzeit,
Ein Jahr mit manchen ernsten Stunden,
Mit manchen voller Fröhlichkeit.
Wir danken Gott für seine Gnade,
Die dich bis hierher hat gebracht,
Sie mög auf deine Lebenspfade
Auch ferner geben sorgsam acht!

Das Jahr, das wieder dir vergangen,
Ein Teil war's irdischer Pilgerschaft,
Manch' Strecke zogest du mit Bangen,
Gar manche voller Mut und Kraft.
Es ist wie sonst auf Wandertwegen,
Da geht es oft durch grüne Aun,
Dann auch durch manche öde Strecken,
Durch dunkle Täler voller Graun.